

Tierschutz, Yoga und Harry Potter

Projekt Sonnenhofschüler gestalten jede Woche eine Livesendung im Radio Sthörfunk. Sie legen nicht nur die Themen dafür fest, sondern lernen auch den Umgang mit Tontechnik. *Von Traugott Hascher*

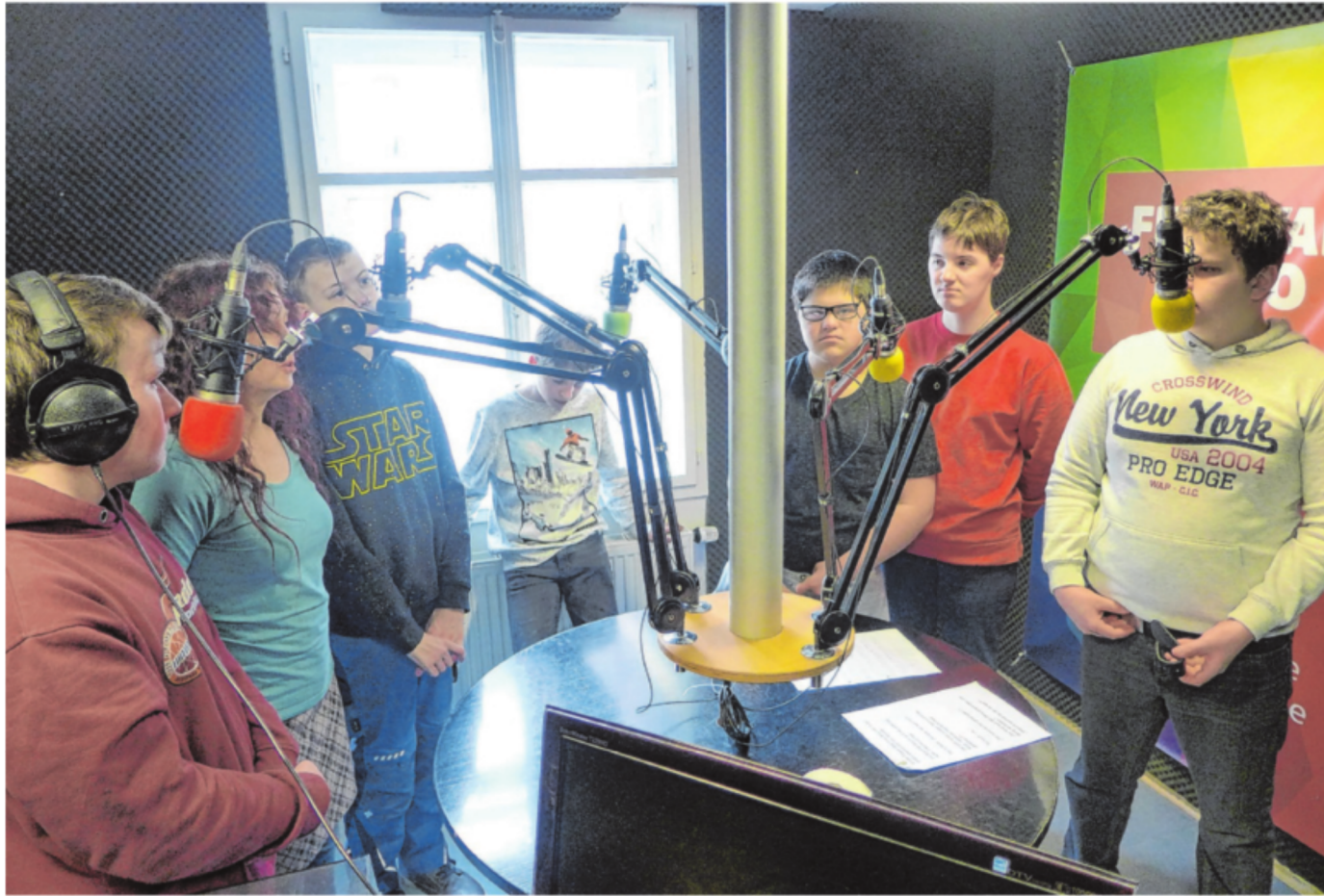
Ganz schön was vorgenommen hat sich die Sonnenhofklasse um Lehrerin Constanze Brenner: Immer dienstags ist sie bei Radio Sthörfunk von 11 bis 12 Uhr live auf Sendung: mit „Dauerbrenner, Sonnenhofschule on Air“ – so ist es im Sendeprogramm des Radiosenders ausgeschrieben. Das Unternehmen lohnt sich: Effektives Lernen findet im realen Leben statt, könnte in pädagogischer Hinsicht die Gesamtbilanz lauten. Ganz abgesehen davon, dass es den Schülern riesigen Spaß bereitet.

Im vergangenen Januar startete das Projekt, kommenden Juli endet es. Thematisch findet all das Verwendung, was im Leben der Schüler Bedeutung hat. Themen wie Umweltverschmutzung, Tierschutz, die 16 Bundesländer, Yoga, Harry Potter und viele weitere kommen unter die Lupe. Auch die Musiktitel, die während der Sendung gespielt werden, sucht die Klasse aus.

Anruf von Darth Vader

Einmal hat sich ein ehemaliger Lehrer, der Physiotherapeut Rocco Bugaj, als Darth Vader via Telefonkonferenz für eine halbe Stunde überraschend in eine Sendung eingeschaltet. Das hat für Heiterkeit in der Klasse gesorgt. Der Therapeut gehört zu jenen zahlreichen Hörern, die die Livesendung mit der Sonnenhofklasse ungern verpassen. Die Eltern der Schüler gehören freilich auch dazu. So etwa bei Schüler Leon. Auch die Arbeitskollegen seiner Eltern nehmen regen Anteil an der Sendung. Von ihnen bekommt er regelmäßig ein ermutigendes Feedback. Das steigert sein Selbstbewusstsein enorm, das freilich bei allen Schülern dank der neuen Radio-Erfahrungen sichtlich gestiegen ist.

Brenners Klasse tut auch einiges dafür: Bereits in der Vorwoche findet die Vorbereitung im



Konzentrierte Radiomacher bei der Arbeit (von links): Pascal Spaete, Lehrerin Constanze Brenner, Dominic Möller, Leon Schierle, Emrullah Toptik, Laura Leu und Tom Rudolph.

Foto: privat

Klassenzimmer der Sonnenhofschule statt. Dort wird fleißig geübt und es werden beispielsweise Texte geschrieben. Dann folgen Sprechübungen mit Mikrofon und Verstärker. Weil auch Ferien zur Schulzeit gehören, hat die Klasse auch für diesen Fall vorgesorgt: Vier Sendungen sind bereits zum Ende des vergangenen Jahres hin vorproduziert worden.

Die Freude unter den Schülern ist indes aktuell kaum geringer als zu Ferienzeiten. „Es kribbelt im Bauch“, beschreibt Justin seine

Gefühle unmittelbar vor Sendebeginn. Dominic räumt ein, anfangs ganz schön Lampenfieber gehabt zu haben. Aber das habe sich zwischenzeitlich gelegt.

Die Schüler lernen auch den Umgang mit Tontechnik. Leon erklärt, man müsse sehr konzentriert sein. Justin ergänzt: Das Mikro müsse wie ein Eis vor dem Mund gehalten werden. Pascal wirft ein: Und wenn die gelbe Warnleuchte aufleuchte, dürfe der Raum nicht mehr betreten werden.

Unterstützung und Lob erhält die Klasse nicht zuletzt von Miro Ruoff, Vorstand bei Radio Sthörfunk: „Großes Lob! Für die kurze Zeit macht ihr das richtig gut. Die Texte und die einzelnen Blöcke werden immer flüssiger und verständlicher. Man merkt, wie ihr das Sprechen und die Technik immer mehr beherrscht. Und natürlich wie ihr Spaß dabei habt – und das ist das Wichtigste. Weiter so!“, hat der Radiomacher als Rückmeldung der Klasse geschrieben. Lehrerin Constanze

Brenner beobachtet, dass die ohnehin gute Klassengemeinschaft durch das Projekt noch besser geworden sei.

Wer die Sendung mit der Schulklasse verpasst hat, kann sie in der Mediathek des Radiosenders auch nachhören. Für Nachschüler wird sie freitagnachts zwischen 1 und 2 Uhr als Wiederholung gesendet.

Info Der Autor und Fotograf Traugott Hascher ist Pressesprecher des Sonnenhofs.